**Beschlussprotokoll über die
5. Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Wirtschaft und Tourismus
des XIX. Beirates beim Ortsamt Burglesum**

Datum 9. März 2017
Ort Ortsamt Burglesum, Oberreihe 2, 28717 Bremen
Beginn 18:30 Uhr Ende 19:45 Uhr

Ausschussmitglieder

SPD N. Heide, R. Kurpjuhn
CDU M. Hornhues, I. Eylers
Grüne B. Punkenburg

Vertreter gemäß § 23, Absatz 5 OBG

Die Linke J. Heemsath
FDP M. Rodewald
AfD F. Magnitz
BIW ---

Ortsamt

Vorsitz Ortsamtsleiter Boehlke
Protokoll Ortsamtsleiter Boehlke

Gäste

Herr Rode, BSAG
Herr Gotzen, SUBV

*

Herr Boehlke eröffnet die Sitzung.

Die Einladung mit der Tagesordnung ist frist- und formgerecht zugegangen. Herr Boehlke bittet um Absetzung des TOP 4 „Sachstand zu der geplanten Errichtung von zusätzlichen Parkplätzen in der Hockenstraße“, da keine Vertretung des ASV teilnehmen kann. Das ASV teilt aber mit, man sei mit dem Projekt auf einem guten Weg. Darüber hinaus werden die Tagesordnungspunkte 2 und 3 getauscht.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Pkt. 1 TO: Wünsche und Anregungen der Bürger/innen

1.1 XXX:

Die Hecken und Bürgersteige in der Straße Blumenkamp, als auch der Park zur rechten Seite benötigen eine Grünpflege.

1.2 Bürgerantrag zum Thema Carsharing von XXX:

Der Ausschuss wird gebeten, sich für die Einrichtung von Carsharing Stationen in Lesum/St. Magnus einzusetzen. Aufgrund der wachsenden Bevölkerungszahl können dadurch Anreize entstehen, um dem wachsenden Autoverkehr entgegenzuwirken und auf ein eigenes Auto zu verzichten.

Pkt. 2 TO: Verkehrssituation an der Kreuzung Rotdornallee / Peenemünder Straße / Treptower Straße und mögliche Optimierungsmaßnahmen

Als Gast war vertreten: Herr Gotzen vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr.
Herr Gotzen berichtet über die aktuell angedachten Maßnahmen zur Verbesserung der Linksabbiegerspur auf der Rotdornallee in Richtung Lesum-Park. Nach Rücksprache mit dem ASV erfolgt eine neue Kalibrierung der Signalsteuerung bis Ende April. Darüber hinaus könnte durch die Installation einer zusätzlichen Induktionsschleife eine frühere Reaktion ausgelöst werden. Herr Gotzen schlägt ferner eine Reduzierung der Sperrfläche vor. Dadurch könnte Raum für einen zusätzlichen Pkw geschaffen werden.
Es folgten Redebeiträge von Herrn Hornhues, Frau Punkenburg, Herrn Magnitz, Herrn Heide und Herrn Rodewald.

Beschluss (einstimmig)

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und begrüßt die kurzfristig angedachten Optimierungen in der Steuerung der Lichtzeichenanlage (Kalibrierung der Grünzeichen, frühzeitigere Reaktion der zweiten Schleife in der Linksabbiegerspur auf der Rotdornallee). Darüber hinaus bittet der Ausschuss die derzeitige Sperrfläche vor der Linksabbiegerspur in der Rotdornallee zu verkürzen, um damit die Aufstellfläche für Fahrzeuge zu verlängern (Vorschlag von Herrn Gotzen, SUBV). Ferner ist zu prüfen, inwieweit durch eine Beschilderung darauf hingewiesen werden kann, dass die Fahrzeuge stets bis zur Haltelinie vorfahren sollen. Im Hinblick auf eine intensivere Anbindung des Lesum Parks durch den ÖPNV ist zu gewährleisten, dass die Lichtzeichenanlage durch die Busse angesteuert werden kann. Weitere Optimierungsmöglichkeiten zum besseren Abfluss des Verkehrs, vor allem von der A270 kommend, sind ebenfalls zu prüfen.

Pkt. 3 TO: Änderungen im BSAG-Liniennetz (u.a. Anbindung des Lesum-Parks)

Als Gast war vertreten: Herr Rode, BSAG.
Herr Rode informierte anhand einer Präsentation über die geplanten Linien-Optimierungen der Linie 83 (früher Linie 87) und der Anbindung des Lesum-Parks.
Es folgten Redebeiträge der Ausschussmitglieder und aus dem Publikum.

Beschluss (einstimmig)

Der geplanten Änderung der Linie 83 zum 15.03.2017 wird zugestimmt. Der Ausschuss bittet den SUBV gemeinsam mit der BSAG an der in Aussicht gestellten Intensivierung auf 4-5 Fahrten je Richtung zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017 festzuhalten und die Fahrzeiten primär mit den Bedarfen der Senioreneinrichtungen vor Ort abzustimmen.

Die BSAG wird gebeten, eine zusätzliche ÖPNV-Anbindung des Lesum-Parks mit einem Linienverlauf in das Zentrum von Lesum (Hindenburgstraße) für alle Wochentage zu erarbeiten und zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017 umzusetzen. Auf jeden Fall ist die derzeitig angedachte Umsetzung, den Lesum Park am Wochenende mit der Linie 90 (jede zweite Fahrt) anzubinden, zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017 vorzunehmen.

Pkt. 4 TO: Sachstand zu der geplanten Errichtung von zusätzlichen Parkplätzen in der Hockenstraße

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Pkt. 5 TO: Mitteilungen des Ortsamtes

Antwortschreiben des ASV auf den Beschluss des Fachausschusses für Verkehr, Wirtschaft und Tourismus vom 20.10.2016 (Hinweisschilder für den Wohnmobil-Stellplatz):

Nach der Straßenverkehrsordnung kann eine Wegweisung mit Verkehrszeichen 432 („Wegweiser zu innerörtlichen Zielen“) nur mit Zielen mit erheblicher Verkehrsbedeutung erfolgen. Andere Ziele dürfen nur dann ausgewiesen werden, wenn dies wegen besonders starken auswärtigen Zielverkehrs unerlässlich ist und auch nur, wenn allgemeine Hinweise wie z.B. „Industriegebiet Nord“ nicht ausreichen. Die Voraussetzungen liegen für den Wohnmobil-Stellplatz Im Pohl nicht vor. Die Verwendung von Logos oder anderen Zusätzen auf den Wegweisern ist nicht zulässig. Ebenso ist das Bekleben von Verkehrsschildern mit Piktogrammen unzulässig.

Pkt. 6 TO: Mitteilungen der Ausschusssprecherin

Keine.

**Pkt. 7 TO: Wünsche und Anregungen in ausschussbezogenen Angelegenheiten
(bitte möglichst schriftlich)**

Herr Hornhues erkundigt sich nach dem Sachverhalt eines möglichen Parkverbotes in der Lesumer Heerstraße / Am Bahnhof St. Magnus.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

Im Original gez.
Florian Boehlke
Ortsamtsleiter